



ReRenaissance
Forum Frühe Musik

Konzerte 2026

JAN

FEB

MAR

APR

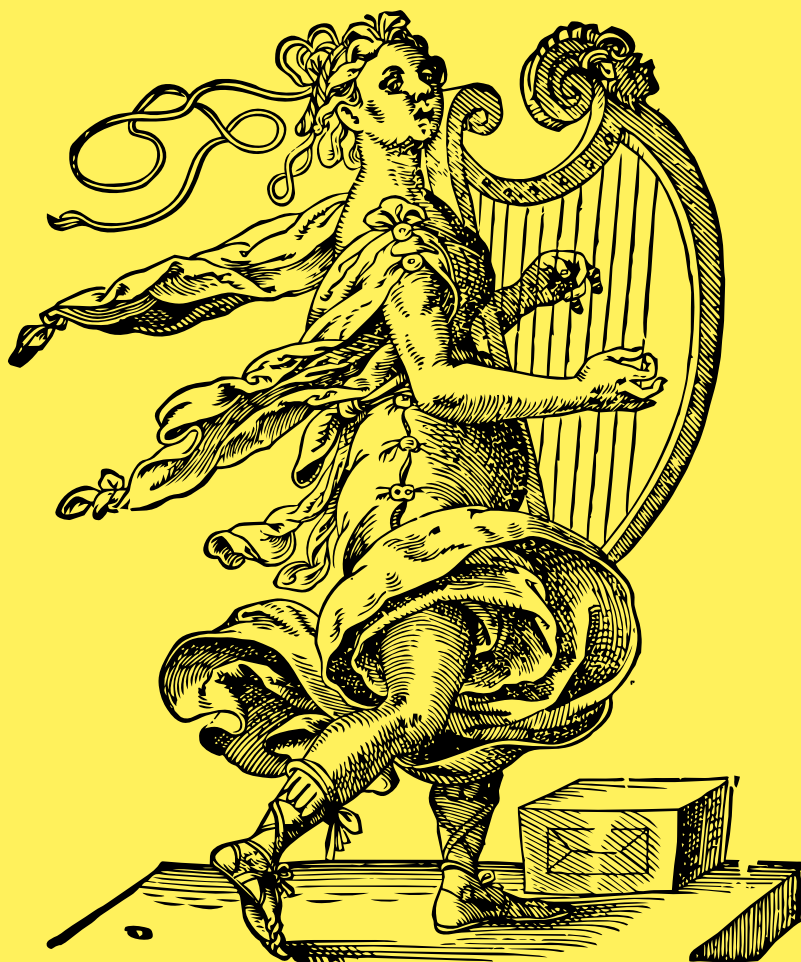
MAI

JUN

SEP

OKT

NOV



2 iii

www.rerenaisance.ch

Informationen

● Renaissancekonzerte in Basel

jeweils am letzten Sonntag des Monats um 18:15 Uhr
Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

©

«ReRenaissance on Tour»

Liestal, Reigoldswil, Dornach, Bern

Eintritt frei – Kollekte (Richtbetrag CHF 40.–)

Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn

Wir danken



SULGER-STIFTUNG



CLAIRE STURZENEGGER-
JEANFAVRE STIFTUNG

SCHERZO-COMODO
Stiftung



Haus zum
Hohen Dolder

Goldberg
Stiftung

HISTORISCHES
MUSEUM
BASEL



Vorstand

Ivo Haun, Prof. Dr. Marc Lewon, Catherine Motuz, Elizabeth Rumsey, Tabea Schwartz,
Dr. Werner Baumann, Dr. Thomas Christ

Geschäftsführung

Holly Scarborough

Grünpfahlgasse 8, CH-4001 Basel

Tel: +41 (0)77 470 80 02

E-Mail: info@rerenaissance.ch

www.rerenaissance.ch

facebook.com/basel.rerenaissance • instagram.com/basel.rerenaissance

youtube.com/@rerenaissance

Stand Januar 2026, Programmänderungen vorbehalten

Aktuelle Informationen auf www.rerenaissance.ch

Layout: Stevie Fiedler, eyeloveyou.ch

Cover:

Harfenistin von Jost Amman, aus: *Der Ander Theil Deß neuen Kunstbuchs [...]*,

Frankfurt am Main: Sigmund Feyerabend, 1580, fol. 37r © The Trustees of the British Museum

«Semper Dowland»

Hommage an den Meister der Melancholie

So 25. Januar 2026

18:15 Uhr

Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

Lauten, Stimmen und Gamben erschaffen eine Klangwelt voller Melancholie und Raffinesse – so einzigartig wie John Dowland selbst. Zum 400. Todestag des Komponisten entfaltet dieses Programm die ganze Bandbreite seiner Kunst in einer lebendigen Verbindung von Lautenliedern, Instrumentalmusik und Improvisation.

**

Giovanna Baviera – Gambe, Gesang

Brian Franklin – Gambe

Caroline Ritchie – Gambe

Elizabeth Rumsey – Gambe

Tabea Schwartz – Gambe

Peter Croton – Laute

Ivo Haun – Gesang, Laute; Leitung

The image displays a musical score for the piece "Semper Dowland semper dolens". The score is written for four parts: Quintus (Quintus), Bassus (Bassus), Io. Dowland (Io. Dowland), and Cantus (Cantus). The Quintus part is on the left, followed by the Bassus part, then the Io. Dowland part, and finally the Cantus part on the right. The title "Semper Dowland semper dolens" is centered above the Bassus part. The number "8" appears below the Bassus part, indicating a measure or section. The Io. Dowland part is also labeled "Io. Dowland" and "Semper Dowland semper dolens". The Cantus part is labeled "Cantus" and "Semper Dowland semper dolens". The score is written in a historical style with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat).

«Mit und ohne Haken»

Harfenparcours

So 22. Februar 2026
18:15 Uhr – 20:00 Uhr
Routen 123

3 Kleinkonzerte: Wählen Sie bitte einen der drei Startpunkte für Ihre Parcours-Route und treffen Sie dort bis 18:00 Uhr ein.

Der «Harfenparcours»: eine Wanderung durch das St.-Alban-Quartier mit Soloharfenmusik an drei intimen, behaglichen Orten, mit Repertoire aus der walisischen Ap-Huw-Handschrift, Diminutionen aus Polen von c1540 und höfischer Musik aus dem Königreich Neapel um 1600.

**

Carolyn Margraf – Arpa doppia
 Flora Papadopoulos – Arpa doppia a tre ordini
 Claire Piganiol – gotische Harfe; Leitung

Routen 123

- ① **St.-Alban-Kirche**
St. Alban-Kirchrain 11
- ② **Veranstaltungsraum Basler Papiermühle**
St. Alban-Tal 37 (3. Stock)
- ③ **Sternensaal**
Gasthof zum Goldenen Sternen
St. Alban-Rheinweg 70

Option:
 Ab 20:00 Uhr ein 3-Gang-Menü (CHF 65)
 im Gasthof zum Goldenen Sternen geniessen
 – der perfekte Ausklang des Abends.

Reservation direkt beim Restaurant:
www.sternen-basel.ch
 Tel. 061 272 16 66
info@sternen-basel.ch



«Eisenhand»

Oswald von Wolkenstein (c1376–1445)

So 29. März 2026

17:45 Uhr Intro (Prof. Dr. Marc Lewon)

18:15 Uhr Konzert

Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

650 Jahre Oswald von Wolkenstein – Politiker, Ritter, Weltreisender und zugleich Dichter, Musiker und Sagengestalt. Seine Lieder berichten von abenteuerlichen Fahrten durch Europa, vom Konzil in Basel (wo auch seine zweite Liederhandschrift angefertigt wurde), von einer Pilgerreise ins Heilige Land und von einem Schiffbruch im Schwarzen Meer.

*
**

Grace Newcombe – Gesang, Harfe

Korneel Van Neste – Gesang

Raitis Grigalis – Gesang

Baptiste Romain – Fidel, Dudelsack

Julian Anatol Schneider – Erzähler

Marc Lewon – Laute, Gesang; Leitung



«Regola Rubertina»

Ganassis virtuose Violen

So 26. April 2026

18:15 Uhr

Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

«Der letzte Schrei in Italien ist ein neues Instrument: die Viola d'arco! Es ist ein vielseitiges Instrument, das jede Stimme von tief bis hoch imitieren kann. Für alle begeisterten Neulinge gibt es hier ein Buch, das erklärt, wie man jede der drei Grössen der Viola stimmt und spielt! [...] Lernen Sie Viola d'arco noch heute!»

– 1542 Werbung für Ganassis *Regola Rubertina*

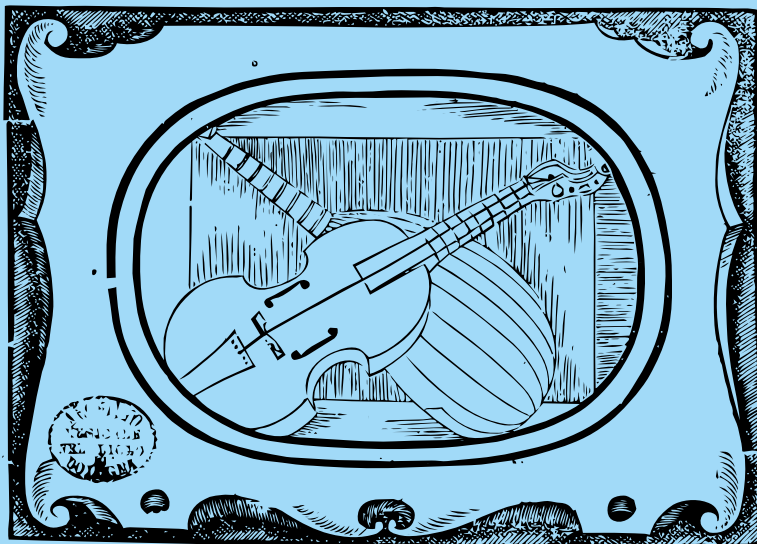
*
**

Sven Schwannberger – Traversflöte, Laute

Ryosuke Sakamoto – Viola d'arco

Leonardo Bortolotto – Viola d'arco

Elizabeth Rumsey – Viola d'arco; Leitung



«Fleuster une Chanson»

Lied & Tanz in Attaingnants Drucken

So 31. Mai 2026

18:15 Uhr

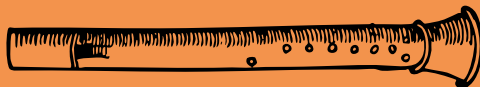
Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

Mit seiner Sammlung *27 Chansons musicales à quatre parties* machte der Musikdrucker Pierre Attaingnant 1533 ausdrücklich kenntlich, welche Stücke sich besonders gut für die «fleuste à neuf trous», also die Blockflöte, eigneten. Einen Gegenpol zu den gesanglichen Chansons bilden in diesem Programm die getanzten Solo-Galliarden – feurige Sprungtänze, die sich ebenfalls in Attaingnants Drucken finden.

*
**

Hubert Hazebroucq – Tanz
Emma-Lisa Roux – Laute, Gesang
Marc Pauchard – Blockflöte
Mirko Schacht – Blockflöte
Siri Löffel – Blockflöte
Tabea Schwartz – Blockflöte; Leitung

Vier Flöten.
Discantus.



Altus.



Tenor.



Bassus.



«Ach, wie grausam – A que vile» Lieder für eine mysteriöse Dame

So 28. Juni 2026

17:45 Uhr Intro (Clemens Goldberg, Berlin)

18:15 Uhr Konzert

Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

In nicht weniger als fünf Liedern von Antoine Busnois (c1435–1492) begegnet uns entweder in Andeutung oder als Akrostichon ein vollständiger Name: Jaqueline d'Haqueville. Auch wenn wir sie nicht eindeutig identifizieren können, war diese Dame offenbar Anlass für Busnois, sehr ungewöhnliche und ungeheuer ausdrucksstarke Lieder zu komponieren.

*
**

Korneel Van Neste – Gesang

Dina Picon – Gesang

Ivana Ivanović – Gesang

Elizabeth Rumsey – Vielle

Marc Lewon – Laute, Viola d'arco; Leitung



«Quodlibet»

Rätsel, Spiel und Spass

So 27. September 2026

18:15 Uhr

Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

Der künstlerische Leitungskreis von ReRenaissance lädt zu einer Reise ganz «wie es beliebt» ein: Melodien und Themen verweben sich zu überraschenden, vielschichtigen Klangbildern, mal verspielt, mal virtuos. Besonders faszinierend sind die Rätselkanons – meisterhafte Konstruktionen von Josquin des Prez und Jacobus de Liège, in denen sich versteckte Botschaften und musikalische Überraschungen verbergen.

**

Grace Newcombe – Gesang

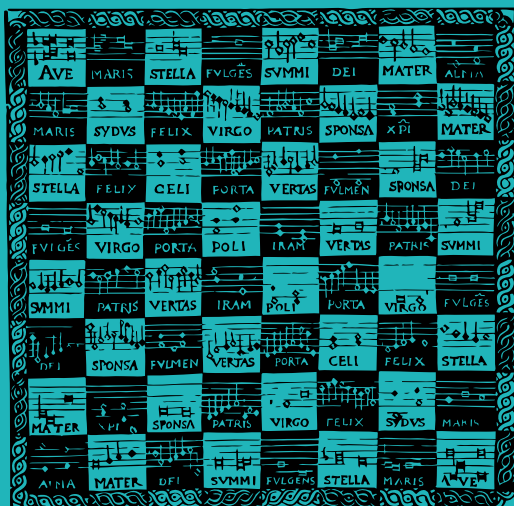
Ivo Haun – Gesang

Tabea Schwartz – Blockflöte

Marc Lewon – Laute

Catherine Motuz – Posaune; Leitung

Elizabeth Rumsey – Gambe; Leitung



«The Queen's Singers»

Die extravagante Hofkapelle der Tudors (Mitsing-Konzert)

So 25. Oktober 2026
18:15 Uhr
Martinskirche, Basel

Trotz der Wirren der englischen Reformation blühte die Chormusik in der Chapel Royal und in bedeutenden Kirchen weiter, die sowohl Berufsmusiker als auch Amateursänger einbanden. In diesem Geiste laden wir das Publikum ein, eines der extravagantesten Werke der Renaissance selbst zu erleben: Thomas Tallis' *Spem in alium*, für acht Chöre zu je fünf Stimmen und aufgeladen mit geheimnisvoller Zahlen-symbolik.

*
**

Chor & Orgel
Grace Newcombe – Gesang; Leitung

Sie sind herzlich eingeladen, an unserem kostenlosen Workshop-Chor teilzunehmen und gemeinsam mit uns zu singen. Bitte melden Sie sich über diesen QR-Code oder den angegebenen Link an:
<https://forms.gle/j4o6rc2fqJbZTmDK9>

↓



«Byrd & the Baron»

A Secret Christmas

So 29. November 2026

18:15 Uhr

Barfüsserkirche, Historisches Museum Basel

Zu den am schlechtesten gehüteten Geheimnissen im elisabethanischen England zählte die katholische Konfession des Komponisten der Chapel Royal, William Byrd. Im Alter zog Byrd aufs Land, wo Baron John Petre ihm persönliche Freundschaft und Unterstützung beim verdeckten Musizieren bot. Dieses Programm imaginiert die geheime Feier von Advent und Weihnachten im Kreis katholischer Gefährten.

*
**

Elizabeth Sommers – Geige, Gesang

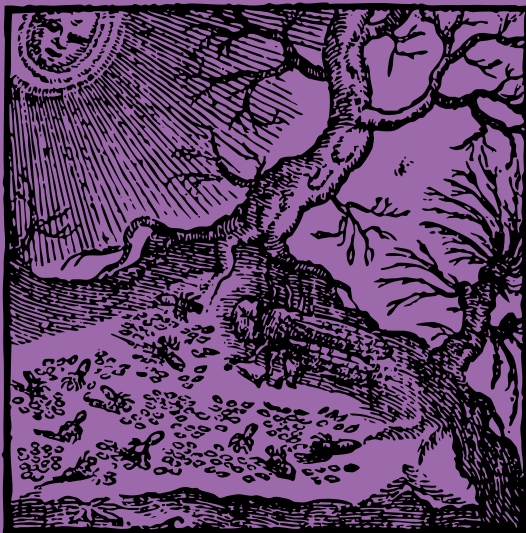
Elizabeth Rumsey – Gambe

Simon MacHale – Gesang

Katharine Hawnt – Gesang

Rui Stähelin – Laute, Gesang

Grace Newcombe – Gesang, Orgel; Leitung



«ReRenaissance on Tour»

Eine neue Samstagsreihe auf Reisen durch die Schweiz

Eintritt frei – Kollekte

«Eisenhand»

Oswald von Wolkenstein (c1376–1445)

Sa 28. März 2026, 18:15 Uhr

Stadtkirche Liestal → Rosengasse 1, 4410 Liestal

«Regola Rubertina»

Ganassis virtuose Violen

Sa 25. April 2026, 18:15 Uhr

Kirche Reigoldswil → Chilchägerten 14, 4418 Reigoldswil

Option:

Nehmen Sie vor dem Konzert an einer ReRenaissance-Wanderung in der Region Reigoldswil teil! Für weitere Informationen schreiben Sie an info@rerenaissance.ch

«Fleuster une Chanson»

Lied & Tanz in Attaingnants Drucken

Sa 30. Mai 2026, 18:15 Uhr

Klosterkirche Dornach → Amthausstrasse 7, 4143 Dornach

«Ach, wie grausam – A que vile»

Lieder für eine mysteriöse Dame

Sa 27. Juni 2026, 18:15 Uhr

Nydeggkirche → Nydegghof 2, 3011 Bern

«Quodlibet»

Rätsel, Spiel und Spass

Sa 26. September 2026, 18:15 Uhr

Kirche Reigoldswil → Chilchägerten 14, 4418 Reigoldswil

Option:

Nehmen Sie vor dem Konzert an einer ReRenaissance-Wanderung in der Region Reigoldswil teil! Für weitere Informationen schreiben Sie an info@rerenaissance.ch



Ambrosius Benson (1495–1550), Musizierende Gesellschaft im Freien [Detail], Brügge c1540/50
in: Kunstmuseum Basel, Sammlung Online, Inv. 432

ReRenaissance – Forum Frühe Musik

ReRenaissance lädt dazu ein, in eine farbenreiche Klangwelt einzutauchen, die lebendig, überraschend und vielfältig ist. Hier entstehen Monat für Monat neue, sorgfältig recherchierte Konzertprogramme, die Musik der Renaissance nicht nur hörbar, sondern erfahrbar machen. Das Publikum begegnet seltenen Instrumenten, vergessenen Klangfarben und faszinierenden Geschichten aus einer scheinbar versunkenen Welt, präsentiert von herausragenden Musiker:innen aus der Region Basel und darüber hinaus.

ReRenaissance ist zugleich ein Forum des Austauschs zwischen Musik, Wissenschaft, Handwerk und darstellender Kunst und verankert seine Arbeit bewusst in der kulturellen Geschichte der Stadt. Jedes Konzert ist ein Unikat: eine Weltpremiere, die einen bestimmten Ort, eine Zeit, eine Quelle oder eine Idee der Renaissance neu beleuchtet. So entsteht ein Panorama der «Musik vor 1600», das ebenso bildend wie sinnlich ist – ein kulturelles Erlebnis von internationalem Rang.

Spenden

Wir freuen uns über jede Spende, ob gross oder klein. Sie können den «Spenden»-Button auf unsere Website anklicken; ihr Beitrag wird bequem via Twint oder Kreditkarte verbucht.

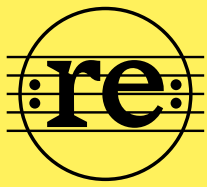
Konto: ReRenaissance
IBAN: CH41 0900 0000 1539 1212 1
BIC: POFICHBEXXX



Spenden an ReRenaissance sind steuerlich absetzbar.



Raffaël (1483–1520), Die heilige Cécilia in Gesellschaft der heiligen Paulus, Johannes Evangelista, Augustinus und Maria Magdalenas, 1514
in: Pinacoteca Nazionale di Bologna, Inv. 577



ReRenaissance_____Konzerte Forum Frühe Musik 2026

Januar	SEMPER DOWLAND Hommage an den Meister der Melancholie	25.
Februar	MIT UND OHNE HAKEN Harfenparcours — St. Alban-Quartier	22.
März	EISENHAND Oswald von Wolkenstein — Intro 17:45	28./29.
April	REGOLA RUBERTINA Ganassis virtuose Violen	25./26.
Mai	FLEUSTER UNE CHANSON Lied & Tanz in Attaingnants Drucken	30./31.
Juni	ACH, WIE GRAUSAM – A QUE VILE Lieder für eine mysteriöse Dame — Intro 17:45	27./28.
September	QUODLIBET Rätsel, Spiel und Spass	26./27.
Oktober	THE QUEEN'S SINGERS Die extravagante Hofkapelle der Tudors — Martinskirche	25.
November	BYRD & THE BARON A Secret Christmas	29.
Jeweils am letzten Sa/So des Monats 18:15 Uhr		
Basel, Liestal, Reigoldswil, Dornach, Bern		
Eintritt frei – Kollekte		